

binden. — Dieses gibt den letzteren Veranlassung, heute schon an Gegenmaßnahmen zu denken und deren Durchführung in Erwägung zu ziehen.

Da nach der Kriegslage die verbündeten Mächte das ganze Donaugebiet in fester Hand haben, und ebenso die Herrschaft des Schwarzen Meer-Ausganges in ihrem unerschütterlichen Besiße ist, wodurch die Binnenschiffahrts-Verbindungen innerhalb der verbündeten Länder zu einem wirtschaftlich-politischen Zusammenhang und zur dauernden Interessen-Gemeinschaft führen können, liegt es in den ganzen Verhältnissen begründet, von dem Seeverkehr durch die Dardanellen demnächst eine Abgabe für die Güter der feindlichen Mächte bis zu 10% des Wertes zu erheben. Die Verbündeten sichern sich hierdurch ein gewaltiges Schutzgebiet für den Austausch landwirtschaftlicher und industrieller Erzeugnisse. Das Schwarze Meer steht im Vordergrund für die Verforgung der westeuropäischen Länder mit Ernährungsprodukten. Die große Getreide- und Futtermittel-Ausfuhr und Einfuhr industrieller Erzeugnisse von und nach dem Schwarzen Meere durch den Bosphorus steht mit an erster Stelle im Weltverkehr, der sich im Austausch mit den feindlichen Mächten auf mehrere Milliarden Mark jährlich bezieht.

Außer der Schaffung eines dauernden Schutzes der wirtschaftlichen Interessen würde hier eine Einnahmequelle auf Kosten der feindlichen Mächte geschaffen, die jährlich auf mehrere hundert Millionen Mark zu schätzen ist, weil die feindlichen Mächte die Ernährungsprodukte vom Schwarzen Meere zweifellos nicht entbehren können und andererseits Rußland seinen großen Getreideüberschuß abstoßen muß. Wenn England und Frankreich für Gerste, Mais 1 Mark und Weizen 2 Mark per Zentner mehr durch die Abgaben zahlen müßte, wird dieses den Verkehr nicht abschwächen, zumal der Welthandel für einen Preisausgleich sorgt.

Aus dieser Einnahmequelle könnte der Ausbau der Donau bezahlt werden; es könnte auch für die Verbündeten in Frage kommen, aus den bedeutenden Mitteln eine gemeinschaftliche Kriegsflotte für das Schwarze Meer und das Mittelländische Meer bezw. für die Verteidigung der Dardanellen zu beschaffen, die ohne Etatsbelastung der Einzelstaaten, mit ihren dahinterstehenden Landmächten jede Gefahr eines Krieges in Zukunft beseitigen würde. Das Schutzgebiet für die wirtschaftliche Entwicklung der verbündeten Mächte würde ein so großes, daß nicht die stärkste Macht der Welt daran rütteln könnte.

Eine Abgaben-Erhebung im Schiffsverkehr (mit dem Schwarzen Meere) ist auch kein Novum, weil beispielsweise die Abgaben für die Durchfahrt des Suez-Kanals höhere sind, als einer gewöhnlichen Verzinsung entspricht. — Die Balkanstaaten haben seit erdenklichen Zeiten unter dem Drucke von Krieg und